



**Bau- und Möbeltischlerei**  
Fenster und Türen in Holz und Kunststoff  
Treppen • Innenausbau • Möbel • Reparaturen  
Glasaustauschservice und Energiesparen

Seit über  
75 Jahren

Möbelhaus  
**Pflüger**

**Ihr Tischler für  
gehobelte Ansprüche**

Königsberger Straße 14 - Gewerbestraße 26 - 26506 Norden  
Telefon (0 49 31) 9 44 50 - Telefax (0 49 31) 16 70 60

## Jährliche Projekte zur Sicherheit in der Stadt Norden

**INFO-STAND** Präventionsförderverein hat Sonnabend über sich und seine Arbeit informiert

**NORDEN/MA** - Mitglieder des vor über einem Jahr gegründeten Vereins zur Förderung der Präventionsarbeit in Norden haben am Sonnabendvormittag - vor dem Café ten Cate in der Osterstraße - den Verein sowie seine Ziele und Aufgaben einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Café-Inhaber Jörg Tapper versorgte die Gruppe in der Zeit mit Kaffee und Herz-Plätzchen.

Viele Bürgerinnen und Bürger zeigten sich interessiert an der Arbeit des Vereins und nahmen gern einen Flyer mit. Mehrfach lobten Interessenten das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder und betonten, dass diese Arbeit unterstützt werden müsse. Auch Vertreter

von Institutionen suchten den Stand auf, um sich zu erkundigen, ob und auf welche Weise es eine mögliche Zusammenarbeit geben könnte.

Wie berichtet, setzt sich der Präventionsförderverein für ein sicheres Norden, für die Integration aller gesellschaftlichen Gruppen sowie unter anderem für gesundheitsfördernde und suchtbekämpfende Maßnahmen ein. Um diese Ziele zu verwirklichen, sind jährlich entsprechende Projekte geplant. In der Adventszeit wird sich der Verein im Aktionshäuschen des Ludgeri-Weihnachtsmarktes präsentieren. Weitere Informationen sind unter Telefon 04931/179179 erhältlich.



Sie haben den Präventionsförderverein in Norden vorgestellt (von links): Magret Martens, Axel Friederich, Jörg Tapper, Vize-Vorsitzende Eta Willers, Matthias Lange und Wolfgang Grätz.

## Unbekannte zerstechen Reifen

**NORDEN** - Unbekannte Täter haben zwischen Sonnabendabend und Sonntag 15.20 Uhr alle vier Reifen eines Skoda Fabia zerstoßen. Laut Polizei war das Fahrzeug zur Tatzeit im Warfenweg vor der Hausnummer 20 in Norden abgestellt. Wer Hinweise zu den Tätern geben kann, wird gebeten, sich an die Polizei Norden unter Telefon 04931/9215 zu wenden.

## 57-Jähriger fährt alkoholisiert

**NORDEN** - Ein 57 Jahre alter Mann ist am Sonntag gegen 18.45 Uhr von Polizeibeamten auf der Itzendorfer Straße angehalten und kontrolliert worden. Dabei stellten die Beamten fest, dass der Autofahrer alkoholisiert unterwegs war. Zeugen hatten der Polizei im Vorfeld die unsichere Fahrweise des Fahrers mitgeteilt. Die Polizisten führten einen Atemalkoholtest durch, der einen Wert von etwa 1,5 Promille ergab. Eine Blutprobenentnahme und die Sicherstellung des Führerscheines sowie die Einleitung eines Strafverfahrens waren die Folge der Trunkenheitsfahrt.

## SoVD künftig im Mehrgenerationenhaus

**KOOPERATION** Alter Standort wird aufgegeben - Beteiligten erhoffen sich eine Bereicherung für Norden

Veranstaltungen können gekoppelt werden. Den Bürgern soll ein möglichst breites Angebot bereitgestellt werden.

**NORDEN/AJ** - Der Ortsverband des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) zieht um. Wie der erste Vorsitzende Siebo Friedrichs mit Vertretern des KURIER-Gespräch sagte, werden die Sprechstunden künftig im Mehrgenerationenhaus abgehalten.

„Es hat einen besonderen Reiz für uns, uns zusammenzutun“, sagte Eva Mathias, Leiterin des Mehrgenerationenhauses. Denn genau wie das Mehrgenerationenhaus bietet auch der SoVD Informationsnachmittage, gesellige Treffs, Feiern und Ausflüge an. Besondere Themen, so betonte Mathias, können der Verband und das Mehrgenerationenhaus somit in Zukunft auch gemeinsam angehen und Veranstaltungen ausrichten.

Ihren alten Standort Am Markt 52 nach mehreren Jahrzehnten zu verlassen, fällt den Mitgliedern nicht leicht. Das betonte Siebo Friedrichs. Ihr Büro dort wird aus Kostengründen aufgelöst. „Die Miet- und Nebenkosten übersteigen unser Budget allmählich“, erklärte der erste Vorsitzende.



Das Hinweisschild für die Sprechstunde des SoVD, die künftig im Mehrgenerationenhaus stattfindet, ist schon vorbereitet. Irina Eifert (KVHS, links), Eva Mathias (MGH, 2. v. r.) und der Vorstand des SoVD mit dem ersten Vorsitzenden Siebo Friedrichs freuen sich über die Kooperation.

FOTO: JANSEN

Die Mitgliederzahlen sinken permanent, weil nur wenige junge Menschen beitreten. Gespräche mit Vertretern des Mehrgenerationenhauses waren positiv und Friedrichs ist sich sicher, „dass das Mehrgenerationenhaus der richtige Ort für uns ist“.

„Wir versprechen uns von der Zusammenarbeit, mehr

an einem Strang zu ziehen, um den Menschen in Norden zu helfen“, sagte Eva Mathias. „Wir können nur gewinnen, wenn wir uns untereinander gut vernetzen. Auch Irina Eifert, pädagogische Leiterin der Kreisvolkshochschule Norden, hofft, mit dem neuen Angebot viele Menschen in Norden zu erreichen. „Wir wollen der

Bevölkerung in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden viele Angebote zur Verfügung stellen.“ Sie freut sich, mit dem SoVD nun auch „einen so engagierten Verband im Haus zu haben“.

Die Mitglieder des SoVD stehen für Fragen rund um die Rente, Arbeitslosigkeit, Pflegeversicherung und mehr zur

Verfügung. Wer sich beraten lassen möchte, kann bei der nächsten Sprechstunde am 2. Oktober ein Vorstandsmitglied im Raum E-09 im Mehrgenerationenhaus antreffen. Wer weitere Fragen hat oder dem Verband beitreten möchte, kann den ersten Vorsitzenden Siebo Friedrichs unter Telefon 04931/2606 erreichen.

## Auch beim zweiten Aufräumen unzählige Kippen gefunden

**UMWELT** Interessierte sind beim Workshop willkommen - Zwei Eimer mit Zigarettensammeln gefüllt

**NORDDEICH/ISH** - Nach dem „Clean up“ ist vor dem „Clean up“ - könnte man meinen, denn nach der ersten erfolgreichen Strandsäuberungsaktion in Norddeich vor wenigen Wochen, organisiert vom Verein Perpetuum Mobility und Meer Gesundheit - das sind in diesem Fall Elisa Bodenstab und Dagmar C. Flüge - haben sich jetzt wieder unter selber Regie Einheimische und Gäste in Norddeich am Haus des Gastes getroffen, um aufzuräumen.

Wie beim letzten Mal sammelten sie vor allem Zigarettensammeln, aber auch sonst diversen Unratknopfzellenüberplastikreste bis hin zu Angelschnüren. Nach dem „Nordsee-Clean Up“ Anfang August hatten Bodenstab und Flüge jetzt im

Rahmen des „World Clean Up-Days“ die Bevölkerung aufgerufen, mitzumachen - vor allem der Bereich am Deich wurde am Sonnabend gründlich abgesehen. Auch diesmal, sagte Flüge hinterher, seien unterwegs noch etliche Interessierte dazugestoßen, hätten mitgemacht, nachgefragt und die Aktion insgesamt sehr gelobt. So wie Ilona Eilts, die als Vertreterin des Tourismus-Service vor Ort war und mitaufräumte. Auch die Stadt unterstützte die Aktivitäten, berichtete Dagmar Flüge.

Flüge stellt zudem fest, dass es zumindest in Norddeich mittlerweile auch Leute gibt, die außerhalb einer solchen Aktion tätig werden, die täglich mit einem Extrabeutel losgehen, um Müll, insbesondere die leidigen

Zigarettensammeln, einsammeln. Allein bei der Aktion an diesem Sonnabend seien zwei große Eimer voller Kippen gesammelt worden, verdeutlichte Flüge die Dimension, die Zigarettensammeln mittlerweile in der Umwelt einnehmen. Die mehrstündige Sammelaktion am Sonnabend endete für die fleißigen Beteiligten mit Gratisgetränken und frisch gebackenem Kuchen als Lohn für den Einsatz. Manche Helferinnen waren schon zum zweiten Mal dabei, auch viele Kinder machten mit. Dass die Zahl der Beteiligten insgesamt etwas geringer war, führte Flüge vor allem auf mehrere krankheitsbedingte Absagen zurück.

„Perpetuum Mobility“ und „Meer Gesundheit“ wollen weiter aktiv bleiben. Für den



Sind am Sonnabend zum zweiten Mal losgezogen, um Deich und Strand in Norddeich aufzuräumen: Gäste und Einheimische beteiligen sich aktiv an solchen Aktionen.

FOTO: HARTMANN

10. Oktober kündigte Flüge einen Workshop mit Vortrag im Norddeicher Lesesaal an, bei

dem die Frage im Mittelpunkt stehen soll: „Wie geht es weiter?“ Gemeinsam sollen Ideen

gesammelt, Aktionen eventuell geplant werden. Beginn ist um 18.30 Uhr.